

EH direkt

Nr. 5

März 1994

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

Wählen ist gut - richtig wählen ist besser!

Vom 14.03. bis 18.03.1994 finden bei EH Betriebsratswahlen statt. Die IG Metall-Belegschaftsliste wurde von fast 1.200 Kolleginnen und Kollegen in demokratischer Personenwahl erstellt.

Auf der IG Metall-Belegschaftsliste stellen sich Kolleginnen und Kollegen zur Wahl, die einen guten Querschnitt der Belegschaft repräsentieren.

IG Metall-Kandidatinnen und Kandidaten: vertrauenswürdig, zuverlässig, durchsetzungsfähig

Deine / Ihre Stimme der **Liste 1** [IG Metall-Belegschaftsliste]

Secmek iyi - Dogru secmek daha iyidir

14.03. - 18.03.1994 günleri arasında EH; da isci temsilcileri secimi yapılacaktır. IG Metall listesi adaylari takriben 1.200 arkadas tarafından, demokratik bir şekilde yapılan ön secim sonucunda belirlenmistir.

5 türk arkadasimizin yeri garantilesmistir.

Rakip listedeki ilk türk arkadasimizin hic kazanma imkani olmayan 11 ci sirada yer aldigini görüyoruz.

Sadece IG Metall calisanlar listesi 400 ü askin türk arkadaslarimizin istek ve arzularini yerine getirmek imkanina sahiptir.

IMPRESSUM

EH direkt

Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung
bei der Eisenbahn und Häfen GmbH
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg

% (0203) 52-25627

Druck:

IG Metall Duisburg

IG Metall-Calisanlar listesi - Güvencü, itimatli, istenenleri gerceklestirebilecek tek listedir.

PDF wurde mit FinePrint pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Gekürzter Dank!

Im Anschluß an die Thyssen Stahl AG wurde auch bei der Eisenbahn und Häfen GmbH die freiwillige Betriebsvereinbarung über die **materiellen Leistungen bei Dienstjubiläen** geändert. Die Neuregelung gilt für Jubiläen nach dem 01.04.1994. Auch bei uns begründete die Geschäftsführung die Verschlechterung mit der wirtschaftliche Lage. Hier die Neuregelungen im Einzelnen:

- A. Höhe des Jubiläumsgeldes:** 25jähriges Dienstjubiläum - 0,75 Monatslöhne/-gehälter (brutto)
35jähriges Dienstjubiläum - 1,50 Monatslöhne/-gehälter (brutto)
45jähriges Dienstjubiläum - 2,25 Monatslöhne/-gehälter (brutto)

Bei Vollzeitbeschäftigten beträgt das Jubiläumsgeld mindestens 4.000 DM (brutto). Damit konnte immerhin noch eine soziale Komponente für die unteren und mittleren Einkommen durchgesetzt werden. Auch die Berechnungsgrundlage für das Jubiläumsgeld wurde teilweise verändert:

Faustregel:

Lohnempfänger: Der Durchschnitt der letzten drei abgerechneten Monate einschließlich variabler Bestandteile. Mehrarbeitsbezüge, Vertretungszulagen und Rufbereitschaft werden nur noch zu 75 % eingerechnet.

Tarifangestellte: Das im Monat der Zahlung gültige Tarifgehalt einschließlich Gruppen-, Leistungs- und übertariflicher Zulagen. Hinzu kommt der Durchschnitt der variablen Bezüge aus den letzten drei abgerechneten Monaten. Mehrarbeitsbezüge, Vertretungszulagen und Rufbereitschaft werden nur noch zu 75 % eingerechnet.

- B. Freizeitgewährung:** Statt der bisher 3 freien Tage wird nur noch 1 arbeitsfreier Tag gewährt.

Nach alter Regelung werden noch folgende Fälle behandelt:

- I alle Sozialplanaustritte bis zum 01.04.1994,
- I alle die Kollegen, denen im Sozialplan-Kündigungsschreiben die entsprechenden Leistungen verbrieft wurden.

Weitere Einzelheiten können beim Betriebsrat erfragt werden.

Gehaltsgruppe K5 für die Diensteinteiler

ERFOLG für die Kollegen aus dem Personaleinsatz (TU 51.1) des Eisenbahnbetriebes! 13 von ihnen werden ab 01.04.1994 in die Gehaltsgruppe K5 umgruppiert, einschließlich der bisherigen persönlichen Leistungszulage.

Für die Zeit vom 01.10. bis 31.12.1993 erhalten außerdem 11 von ihnen eine Pauschalzahlung.

Diesem, zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat ausgehandelten Kompromiß waren längere Auseinandersetzung vorausgegangen.

Ein betroffener Kollege hatte mit Unterstützung der IG Metall auf Gehaltsfeststellung geklagt. Die Klage war zwar in der 1. Instanz negativ ausgegangen; es bestanden jedoch gute Aussichten, in der 2. Instanz das Blatt zu wenden.

Vereinbart wurden außerdem Einstufungsgrundsätze im Rahmen der Ausbildung sowie der Fristen, innerhalb derer die Gehaltsgruppe K5 erreicht werden muß (insgesamt 33 Monate).

Fahrtkosten und Aufwand werden entschädigt

Die Arbeitswege werden für viele Kollegen durch die Ausweitung von EH erheblich länger und teurer. So beträgt die Entfernung z. B. zwischen Hamborn und Witten runde 60 km. In einer Betriebsvereinbarung konnte inzwischen die langfristige Zahlung von Fahrtkostenersatz und Aufwandsentschädigung erreicht werden. Sie betrifft alle die Kollegen, die aus dem EH-Altbereich in Übernahmebetrieben und umgekehrt eingesetzt werden.

Dauerhafte Versetzungen werden z. Zt. noch nach dem Sozialplan geregelt.

Fahrtkostenersatz:

Für die zwischen Wohnort und Arbeitsstätte (Hin- und Rückfahrt) gefahrenen Mehrkilometer (0,52 DM pro km).

Aufwandsentschädigung:

4 bis 7 km	-	4,50 DM
8 bis 15 km	-	7,50 DM
16 bis 40 km	-	9,50 DM
41 bis 60 km	-	12,00 DM
mehr als 60 km	-	14,50 DM

Weitere Einzelheiten können beim Betriebsrat erfragt werden.